

Inhaltsübersicht

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX
--	-----

1. Kapitel. Grundlagen

§ 1. Zweck des Insolvenzverfahrens	1
§ 2. Das Insolvenzverfahren im Überblick	12
§ 3. Die Insolvenzordnung als Reformgesetz	15

2. Kapitel. Verfahrensbeteiligte

§ 4. Schuldner	18
§ 5. Insolvenzgericht	22
§ 6. Insolvenzverwalter	27
§ 7. Insolvenzgläubiger	33
§ 8. Massegläubiger	40
§ 9. Aus- und Absonderungsberechtigte (Überblick)	45

3. Kapitel. Der Weg zur Insolvenzeröffnung

§ 10. Eröffnungsantrag	47
§ 11. Vorläufige Maßnahmen des Gerichts	51
§ 12. Eröffnungsgründe und Deckung der Verfahrenskosten	62
§ 13. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	72

4. Kapitel. Folgen der Insolvenzeröffnung

§ 14. Persönliche Folgen für den Schuldner	77
§ 15. Beschlagnahme des Schuldnervermögens	81
§ 16. Nichtberechtigung und Verkehrsschutz	99
§ 17. Aufrechnung durch Insolvenzgläubiger	106

5. Kapitel. Die Behandlung schwebender Rechtsverhältnisse

§ 18. Gegenseitige Verträge des Schuldners	113
§ 19. Aufträge, Geschäftsbesorgung, Vollmachten	138
§ 20. Anhängige Gerichtsverfahren	141

6. Kapitel. Anreicherung und Bereinigung der Insolvenzmasse

§ 21. Forderungseinziehung	144
§ 22. Insolvenzanfechtung	148
§ 23. Aussonderung	182
§ 24. Absonderung	191
§ 25. Befriedigung der Massegläubiger	205

7. Kapitel. Feststellung der Insolvenzforderungen

§ 26. Feststellung für das Verteilungsverfahren	210
§ 27. Feststellung zwecks Nachforderung gegen den Schuldner	217

8. Kapitel. Verwertung und Verteilung der Masse

§ 28. Masseverwertung	220
§ 29. Masseverteilung an die Insolvenzgläubiger	227

9. Kapitel. Beendigung des Insolvenzverfahrens

§ 30. Aufhebung und Einstellung des Verfahrens	235
--	-----

10. Kapitel. Insolvenzplan

§ 31. Zweck des Insolvenzplans	237
§ 32. Inhalt des Insolvenzplans	239
§ 33. Insolvenzplanverfahren	249

11. Kapitel. Restschuldbefreiung

§ 34. Grundlagen der Restschuldbefreiung	261
§ 35. Der Weg zur Restschuldbefreiung	265
§ 36. Stundung der Verfahrenskosten	289

12. Kapitel. Besondere Verfahren

§ 37. Eigenverwaltung	295
§ 38. Verbraucher-Insolvenzverfahren	305
§ 39. Insolvenzverfahren über Sondervermögen	320

13. Kapitel. Spezielle Fragen

§ 40. Hinweise zum Internationalen Insolvenzrecht	327
§ 41. Wichtige praktische Probleme des Insolvenzrechts	339

Paragrafenverzeichnis	345
Sachverzeichnis	359

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX
--	-----

1. Kapitel. Grundlagen

§ 1. Zweck des Insolvenzverfahrens	1
I. Einführung	1
1. Begriff der Insolvenz	1
2. Insolvenzverfahren in Deutschland	2
II. Gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger	3
III. Gleichbehandlung der Gläubiger	4
1. Rückblick: Das Reihenfolgeprinzip der ZPO	4
2. Gläubigergleichbehandlung im Insolvenzrecht	5
3. Gründe der Gläubigergleichbehandlung	8
IV. Wege der Gläubigerbefriedigung	10
1. Regelverfahren und Insolvenzplan	10
2. Erhalt des insolventen Unternehmens	10
V. Restschuldbefreiung	11
§ 2. Das Insolvenzverfahren im Überblick	12
I. Unternehmensinsolvenzen	12
II. Verbraucherinsolvenzen	14
§ 3. Die Insolvenzordnung als Reformgesetz	15

2. Kapitel. Verfahrensbeteiligte

§ 4. Schuldner	18
I. Natürliche und juristische Personen	18
II. Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	20
1. Handelsgesellschaften, Partenreederei, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	20
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21
III. Erben, Gütergemeinschaft	21
§ 5. Insolvenzgericht	22
I. Zuständigkeit	22
1. Sachliche Zuständigkeit	22
2. Örtliche Zuständigkeit	23
3. Funktionelle Zuständigkeit	23
II. Verfahrensgrundsätze	24
1. Allgemeines	24

2. Rechtsbehelfe	26
III. Haftung für gerichtliche Entscheidungen	27
§ 6. Insolvenzverwalter	27
I. Amt und Aufsicht	27
II. Haftung	31
1. Haftung gegenüber Beteiligten	31
2. Haftung gegenüber Massegläubigern	32
3. Allgemeine deliktische Haftung	33
§ 7. Insolvenzgläubiger	33
I. Allgemeines	34
II. Nachrangige Gläubiger	36
III. Organisation der Gläubiger	37
1. Gläubigerversammlung	37
2. Gläubigerausschuss	39
§ 8. Massegläubiger	40
I. Verfahrenskosten (Massekosten)	41
II. Sonstige Masseverbindlichkeiten (Masseschulden)	42
Zur Wiederholung und Vertiefung	44
§ 9. Aus- und Absonderungsberechtigte (Überblick)	45
3. Kapitel. Der Weg zur Insolvenzeröffnung	
§ 10. Eröffnungsantrag	47
I. Antrag eines Gläubigers	47
II. Antrag des Schuldners	48
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen	49
IV. Zurücknahme und Erledigungserklärung	50
§ 11. Vorläufige Maßnahmen des Gerichts	51
I. Allgemeines Verfügungsverbot	52
II. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	52
1. Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Verfügungsmacht	53
a) Masseverbindlichkeiten des „starken“ Verwalters	54
b) Lohnforderungen und Insolvenzzgeld	55
2. Vorläufiger Insolvenzverwalter ohne Verfügungsmacht .	56
III. Andere Sicherungsmaßnahmen	57
IV. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	58
V. Vorläufige Eigenverwaltung	60
VI. Schutz des Schuldners vor Sicherungsmaßnahmen	61
§ 12. Eröffnungsgründe und Deckung der Verfahrenskosten	62
I. Eröffnungsgründe	62

1. Zahlungsunfähigkeit	62
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	64
3. Überschuldung	66
II. Deckung der Verfahrenskosten	69
1. Arten der Kostendeckung	70
2. Antragsabweisung mangels Masse	71
§ 13. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	72
I. Feststellung der maßgeblichen Tatsachen	72
II. Abweisung des Antrags	73
III. Eröffnung des Verfahrens	74
4. Kapitel. Folgen der Insolvenzeröffnung	
§ 14. Persönliche Folgen für den Schuldner	77
I. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten	77
II. Berufsrechtliche Beschränkungen	79
III. Auflösung insolventer Gesellschaften	80
§ 15. Beschlagnahme des Schuldnervermögens	81
I. Die Insolvenzmasse	81
1. Das Schuldnervermögen	81
2. Unpfändbare Gegenstände	84
II. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	86
1. Verfügungsmacht	86
2. Verwaltungsmacht	87
a) Sicherung der Masse	87
b) Sonstige Verwaltung	88
3. Ausnahmen	89
III. Vollstreckungsverbot und Rückschlagsperre	90
1. Vollstreckungsverbot	90
a) Umfang des Verbots	90
b) Folgen des Verbots	91
2. Rückschlagsperre	92
IV. Freigabe von Massegegenständen	94
1. Allgemeines	94
2. Zulässigkeit der Freigabe	95
a) Grundsätze	95
b) Freigabe bei selbstständiger Tätigkeit (§ 35 II)	95
c) Freigabe bei Insolvenz von Gesellschaften	96
V. Exkurs: Das Verhältnis des Insolvenzverwalters zur Masse	97
§ 16. Nichtberechtigung und Verkehrsschutz	99
I. Verfügungsbeschränkung und gutgläubiger Erwerb	100
1. Unwirksame Verfügungsakte	100
2. Unwirksamer Rechtserwerb	102

Zur Übung und Vertiefung	103
II. Leistung an den Schuldner	105
§ 17. Aufrechnung durch Insolvenzgläubiger	106
I. Einführung	106
II. Aufrechnungslage bei Verfahrenseröffnung	107
III. Spätere Aufrechnungslagen	109
IV. Ausschluss der Aufrechnung (§ 96 I)	110
Zur Übung und Vertiefung	111
 5. Kapitel. Die Behandlung schwebender Rechtsverhältnisse	
§ 18. Gegenseitige Verträge des Schuldners	113
I. Einführung	114
II. Wahlrecht bei gegenseitigen Verträgen	116
1. Grundfragen des Wahlrechts	116
a) Das früher herrschende Verständnis	116
b) Wandel der BGH-Rechtsprechung	118
2. Ablehnung der Erfüllung	120
a) Noch keinerlei Vertragserfüllung	120
b) Teilerfüllung durch den Vertragspartner	121
c) Teilerfüllung durch den Schuldner	121
d) Erfüllungsanspruch nach Beendigung des Verfahrens	122
3. Erfüllungsverlangen des Verwalters	123
a) Noch keinerlei Vertragserfüllung	123
b) Teilerfüllung durch den Vertragspartner	123
c) Teilerfüllung durch den Schuldner	123
4. Entscheidung des Insolvenzverwalters	124
III. Beschränkungen des Wahlrechts	125
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	125
a) Insolvenz des Vorbehaltskäufers	125
b) Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers	126
2. Darlehensverträge, Fixgeschäfte und Finanztermingeschäfte	127
3. Vormerkungsgesicherte Ansprüche	128
Zur Vertiefung: Vormerkung und Bauträgervertrag	128
4. Miet- und Pachtverträge	129
a) Bewegliche Sachen	129
b) Immobilien	129
IV. Dienst- und Arbeitsverhältnisse	131
1. Insolvenz des Dienstberechtigten	131
a) Lohnansprüche in der Arbeitgeber-Insolvenz	131
b) Beendigung des Vertrages	131
c) Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	132
d) Ansprüche aus Sozialplan	133
e) Sicherung der betrieblichen Altersversorgung	135

2. Insolvenz des Dienstverpflichteten	135
V. Beschränkung der Vertragsfreiheit	137
§ 19. Aufträge, Geschäftsbesorgung, Vollmachten	138
Zur Vertiefung: Banküberweisung und Insolvenz	139
§ 20. Anhängige Gerichtsverfahren	141
I. Unterbrechung	141
II. Ende der Unterbrechung	141
1. Aufnahme des Prozesses	141
a) Aktivprozesse	141
b) Passivprozesse	142
2. Ende des Insolvenzverfahrens	143
6. Kapitel. Anreicherung und Bereinigung der Insolvenzmasse	
§ 21. Forderungseinziehung	144
I. Forderungen des Schuldners	144
II. Forderungen der Insolvenzgläubiger	145
1. Schadensersatzansprüche	145
2. Mithaftung von Gesellschaftern	146
III. Gerichtliche Schritte	147
§ 22. Insolvenzanfechtung	148
I. Grundgedanke	148
II. Allgemeine Voraussetzungen	149
1. Rechtshandlung	149
2. Rechtshandlung vor Verfahrenseröffnung	151
3. Gläubigerbenachteiligung	152
a) Arten der Benachteiligung	152
b) Bargeschäfte	153
III. Anfechtungsgründe	155
1. Einführung	155
2. Vorsatzanfechtung (§ 133 I)	156
3. Schenkungsanfechtung (§ 134)	158
4. Kongruenzanfechtung (§ 130)	159
5. Inkongruenzanfechtung (§ 131)	162
a) Inkongruenz	163
b) Anfechtungszeiträume	165
c) Abgrenzung zur Vorsatzanfechtung	166
Exkurs: Anfechtung von Kontokorrentverrechnungen	167
6. Unmittelbarkeitsanfechtung (§ 132 I)	169
7. Andere Rechtshandlungen des Schuldners (§ 132 I, II) ..	170
8. Anfechtung zur Kapitalerhaltung	171
a) Deckung der Darlehensansprüche von Gesellschaftern (§ 135)	171

b) Einlagen stiller Gesellschafter (§ 136)	173
IV. Rechtsfolgen	173
1. Rückgewähranspruch	173
a) Rechtsnatur	173
b) Inhalt	176
c) Rückgewährgläubiger (Anfechtungsberechtigter)	178
d) Rückgewährschuldner (Anfechtungsgegner)	178
e) Geltendmachung	179
2. Ausgleich für Anfechtungsgegner	180
a) Anfechtbarkeit der Leistung	180
b) Anfechtbarkeit des Kausalgeschäfts	181
§ 23. Aussonderung	182
I. Grundsätze	183
II. Recht zur Aussonderung	184
1. Dingliche Rechte	184
2. Schuldrechtliche Ansprüche	188
III. Ersatzaussonderung	189
§ 24. Absonderung	191
I. Grundsätze	192
II. Recht zur Absonderung	192
1. Absonderungsrechte an unbeweglichem Vermögen	192
2. Absonderungsrechte an beweglichem Vermögen	193
3. Exkurs: Der Sicherungspool	195
III. Verwertung von Absonderungsgut	196
1. Grundstücke	196
a) Verwertungsberechtigte	196
b) Praktische Probleme	198
2. Bewegliche Sachen	199
3. Forderungen	201
IV. Kostenbeteiligung des Berechtigten	201
V. Ersatzabsonderung	203
VI. Streit um Absonderungsrechte	204
§ 25. Befriedigung der Massegläubiger	205
I. Grundsätze	205
II. Mangelfälle	206
1. Nichtdeckung der Verfahrenskosten	206
2. Nichtdeckung von Masseschulden	207
3. Befriedigung nach dem Insolvenzverfahren	209
7. Kapitel. Feststellung der Insolvenzforderungen	
§ 26. Feststellung für das Verteilungsverfahren	210
I. Grundgedanke	210

II. Anmeldung der Forderungen	211
1. Allgemeines	211
2. Verspätete Anmeldung	211
III. Prüfungstermin	212
IV. Das weitere Verfahren	213
1. Kein Widerspruch von Verwalter oder Gläubiger	213
2. Widerspruch von Verwalter oder Gläubiger	213
a) Nicht-titulierte Forderungen	213
b) Titulierte Forderungen	215
§ 27. Feststellung zwecks Nachforderung gegen den Schuldner	217
 8. Kapitel. Verwertung und Verteilung der Masse	
§ 28. Masseverwertung	220
I. Grundsätze	220
II. Unternehmensverkauf und -sanierung	221
1. Wirtschaftliche Bedingungen	221
2. Zulässigkeit nach Insolvenzrecht	225
3. Schuldenhaftung des Erwerbers	226
§ 29. Masseverteilung an die Insolvenzgläubiger	227
I. Grundlagen	228
II. Verteilungsverzeichnis	228
III. Abschlagsverteilungen	230
IV. Schlussverteilung und Aufhebung des Verfahrens	231
V. Nachtragsverteilung	233
 9. Kapitel. Beendigung des Insolvenzverfahrens	
§ 30. Aufhebung und Einstellung des Verfahrens	235
I. Aufhebung	235
II. Einstellung	235
1. Voraussetzungen	235
2. Einstellungsbeschluss	236
 10. Kapitel. Insolvenzplan	
§ 31. Zweck des Insolvenzplans	237
§ 32. Inhalt des Insolvenzplans	239
I. Überblick	239
II. Darstellender Teil	241
III. Gestaltender Teil	242
1. Beteiligte	242
2. Beteiligten-Gruppen	242
3. Mögliche Vereinbarungen	244

a) Allgemeines	244
b) Die Stellung Absonderungsberechtigter	245
c) Die Stellung der Insolvenzgläubiger	245
d) Die Stellung des Schuldners	246
e) Die Stellung von Gesellschaftern der Schuldnerin	247
f) Dingliche Rechtsänderungen	248
§ 33. Insolvenzplanverfahren	249
I. Aufstellung des Plans	249
II. Annahme des Plans durch die Gläubiger	251
1. Stimmberechtigung	251
2. Nötige Mehrheiten	251
3. Obstruktionsverbot	252
III. Zustimmung des Schuldners	254
IV. Gerichtliche Bestätigung des Plans	255
1. Prüfung durch das Gericht	255
2. Entscheidung des Gerichts	256
3. Wirkungen des bestätigten Plans	257
V. Das weitere Verfahren	258
1. Aufhebung des Insolvenzverfahrens	258
2. Überwachung der Planerfüllung	259
3. Nichterfüllung des bestätigten Plans	260
11. Kapitel. Restschuldbefreiung	
§ 34. Grundlagen der Restschuldbefreiung	261
I. Restschuldbefreiung als politische Grundentscheidung	261
II. Überblick über das Verfahren	264
§ 35. Der Weg zur Restschuldbefreiung	265
I. Allgemeines	265
II. Der Weg zur vorläufigen Zulassung („Eingangsentscheidung“)	267
1. Anträge auf Restschuldbefreiung und Verfahrenseröffnung	267
2. Beizulegende Abtretungserklärung	268
3. Zulässigkeit des Antrags auf Restschuldbefreiung	268
III. Die Zeit des Insolvenzverfahrens	270
1. Frühe Erwerbsobliegenheit	270
2. Erstmögliche Versagung der Restschuldbefreiung	272
a) Versagungsantrag eines Insolvenzgläubigers	272
b) Versagungsgründe des § 290	273
c) Entscheidung über den Versagungsantrag	275
IV. Die Wohlverhaltensphase	276
1. Bestimmung des Treuhänders	276
2. Obliegenheiten des Schuldners	277

a) Fortdauernde Erwerbsobliegenheit	277
b) Erwerb von Todes wegen	277
2. Verwaltung und Verteilung der Einkünfte	278
3. Vorzeitige Beendigung der Wohlverhaltensphase	281
III. Erteilung der Restschuldbefreiung	282
1. Zeitpunkt der Entscheidung	282
2. Versagungsgründe	283
3. Verfahren	284
4. Wirkung der Restschuldbefreiung	284
5. Widerruf der Restschuldbefreiung	287
§ 36. Stundung der Verfahrenskosten	289
I. Grundgedanke	289
II. Bewilligung der Stundung	290
1. Voraussetzungen	290
2. Gestundete Ansprüche	291
3. Dauer der Stundung	292
4. Entscheidung des Gerichts	293
III. Aufhebung der Stundung	293
12. Kapitel. Besondere Verfahren	
§ 37. Eigenverwaltung	295
I. Einführung	295
II. Anordnung und Aufhebung	296
1. Anordnung	296
2. Aufhebung	298
III. Insolvenzverfahren bei Eigenverwaltung	298
1. Grundsätze	298
2. Verschränkung der Kompetenzen	299
IV. Exkurs: Eigenverwaltung im Eröffnungsverfahren	302
1. Schlichte vorläufige Eigenverwaltung	302
2. Schutzschirmverfahren	303
§ 38. Verbraucher-Insolvenzverfahren	305
I. Einführung	306
1. Zweck des Verbraucher-Insolvenzverfahrens	306
2. Das Verbraucher-Insolvenzverfahren im Überblick	306
II. Anwendungsbereich des Verbraucher-Insolvenzverfahrens	307
1. Gesetzliche Kriterien	307
2. Wahl der falschen Verfahrensart	309
III. Verfahren bei Insolvenzantrag des Schuldners	311
1. Außergerichtlicher Versuch der Schuldenbereinigung	311
2. Gerichtlich moderierter Versuch der Schuldenbereini- gung	312
a) Vom Schuldner vorzulegende Unterlagen	312

b) Vorbereitung der Entscheidung über den Plan	314
c) Annahme des Schuldenbereinigungsplans	315
d) Wirkungen des Schuldenbereinigungsplans	316
3. Übergang zum Insolvenzverfahren	316
a) Schriftliches Verfahren	317
b) Verlängerte Rückschlagsperre	317
c) Vier Wege des Verbrauchers zur Restschuldbefreiung	317
IV. Verfahren bei Insolvenzantrag des Gläubigers	319
§ 39. Insolvenzverfahren über Sondervermögen	320
I. Insolvenzverfahren über den Nachlass	320
1. Einführung	320
2. Verhältnis zum allgemeinen Insolvenzverfahren	321
3. Eigenheiten des Nachlass-Insolvenzverfahrens	322
II. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut	325
13. Kapitel. Spezielle Fragen	
§ 40. Hinweise zum Internationalen Insolvenzrecht	327
I. Einführung	327
II. EG-Verordnung über Insolvenzverfahren	328
1. Haupt- und Partikular-Verfahren	329
2. Voraussetzungen einer Verfahrenseröffnung	330
3. Wirkungen des Insolvenzverfahrens in Mitgliedstaaten ..	331
a) Anerkennung der Verfahrenseröffnung	331
b) Verweisung auf das Insolvenzrecht des Eröffnungsstaates	332
c) Sonderanknüpfungen	333
4. Besonderheiten bei Sekundärverfahren	335
III. Deutsches Internationales Insolvenzrecht	336
1. Deutsche Insolvenzverfahren	336
2. Ausländische Insolvenzverfahren	337
§ 41. Wichtige praktische Probleme des Insolvenzrechts	339
I. Unterhaltsansprüche im Insolvenzverfahren	339
II. Ordnungspflichten im Insolvenzverfahren	341
1. Ordnungspflichtigkeit	342
2. Durchsetzung der Ordnungspflicht	344
Paragrafenverzeichnis	345
Sachverzeichnis	359